

STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

Spielabend: Dienstag 18-23 Uhr Hindenburgbau (TABARIS), Eingg im EG gegenüber Hbf.
 Gebr. Greiner GmbH, Arnulf-Klett-Platz 1, 7000 Stuttgart 1 (o711-295121)
 Freitag 18-24 Uhr Spielmöglichkeit in der Gaststätte "Schwabkeller"
 Schickardtstr.47, 7000 Stuttgart 1 (o711-645778), ggf Spielmaterial mitbring.

Jugendschach: Freitag 18-22 Uhr Universität Stuttgart, Keplerstr. 17 (1.Stock)
 Kollegiengebäude K-II, Seminarraum S-2

Vereinsadresse: Hanno Dürr, Steckfeldstr.4, 7000 Stuttgart 70 (o711-451003)

+ + + + ROLF L Ö F F L E R (78) + + + +
 + + + + ARNO K U H N (72) + + + +

Ende März, kurz nach Redaktionsschluß des letzten Schachfreunds, erreichte uns die traurige Nachricht, daß SF Rolf Löffler im Alter von 78 Jahren überraschend gestorben ist. Er hatte sich die letzten Jahre vom Wettkampfschach zurückgezogen, war jedoch bis zuletzt mit alten Schachfreunden beim freien Spiel zusammen. In den 60-iger Jahren war er 1.Vorsitzender des Schachklub Stuttgart 1879 und Mitglied dessen erster Mannschaft. Damals hat er ein gutes Teil der Geschichte der SSF 1879 mitgeschrieben. Als treuen und vorbildlichen Schachfreund, Sportkamerad und Vereinsführer werden wir ihn in bester Erinnerung behalten.

Arno Kuhn war uns als begeisterter Schachspieler und Tänzer bekannt. Ende Mai ist er im Alter von 72 Jahren bei einem Tanzturnier in der Nähe von Hof unerwartet verstorben. SF Kuhn war bei Mannschaftskämpfen für die SG Fasanenhof aktiv, wurde aber vor einigen Jahren Mitglied der SSF 1879, weil es ihm bei unseren Spielabenden und Turnieren sehr gefiel. Gerne werden wir uns an diesen stets fröhlichen Schachfreund erinnern.

Hanno Dürr
 Hanno Dürr

Liebe Schachfreunde,

bei der Generalversammlung am 8.5.84 haben die SSF 1879 mit qualifizierter Mehrheit beschlossen, Mitglied im Württembergischen Landessportbund (WLSB) zu werden. Wir folgen damit einem Beschluß des Verbandstages 1983 des Schachverbandes Württemberg und schaffen damit auch für unseren Verein eine wesentliche Voraussetzung auch zukünftig erfolgreich Schachsport betreiben zu können, indem wir die leistungssportlichen Ambitionen auf eine aktive Basis im Breiten- und Freizeitschachsport gründen.

Der Wechsel im Amt des Kassiers war Anlaß, SF Wolfgang Bareiß für 16 Jahre währende Fürsorge für die SSF ganz besonders zu danken. Er hat seinem Nachfolger eine erstklassige Finanzsituation hinterlassen und erhielt, wie stets, von den Kassenprüfern einwandfreie Arbeit testiert.

Die Besetzung des neuen Vereinsausschuß (siehe extra Seite) war jedoch eine rechte Zangen- geburt. Mit Oskar Mock haben wir einen qualifizierten Kassier neu gewonnen, aber die anderen notwendigen Positionen (insb. Turnierleiter, Spielleiter, Materialwart) konnten erst nach heftigen Wehen mit langen Flaute dazwischen besetzt werden. Der Vorgang war doch recht deprimierend. Nichts gegen 'alte' Gesichter, ein Glück, daß es sie gibt, aber sie würden

sich genau so freuen, einige Aufgaben auch in neue Hände legen zu können, helfen würden die 'Alten' allemal. So blieb es neben SF Mock dem Jugendliche Daniel Bau vorbehalten, als neuer Pressebeauftragter ein gutes Beispiel zu geben. Stellen Sie sich einfach mal vor: ohne Turnierleiter hätte es kein Vereinsturnier gegeben, ohne Spielleiter keine Beteiligung bei den Mannschaftskämpfen, ohne Materialwart bald nicht mehr genug Spiele und Uhren oder einen verschlossenen Materialschrank. Ich hoffe, daß sich alle SF besinnen, daß Beitragszahlung als Engagement in ehrenamtlich geführten Vereinen nicht genug sein kann. Alle Mitglieder müssen die organisatorische Last unseres Vereinslebens mittragen, sonst geht schnell nichts mehr!

Die letzte Saison brachte neben einigen Sorgen auch schöne Erfolge bei den Mannschaftskämpfen und Einzelturnieren. Die Württembergische Meisterschaft (1983) der 1. Jugendmannschaft, ihr 4. Platz bei der Deutschen Jugend-Vereinsmannschaftsmeisterschaft, und die Meisterschaft unserer Zweiten in der Oberliga Württemberg gaben Amlaß für eine kleine Meisterfeier mit den Spielern am 21.5.84 in den Greiner Stuben. Gedankt sei den stillen Spendern, die diesen Abend mitgetragen haben. Den Abschlußbericht zu allen Mannschaftskämpfen finden Sie in den nächsten Seiten.

Der Ausflug des Vereins am 12.5.84 war mit 13 Teilnehmern diesmal ein ganz exklusiver Wandertag. Fürchteten Sie den Regen, der gar nicht kam? oder das Marschpensum, das SF Herter ausgewählt hatte? das haben wir locker in 3 Stunden gepackt. Und zuletzt war es eine lustige und gemütliche Runde im Jägerhaus in Eßlingen. Die SF, die dabei waren, gehen das nächste Mal bestimmt wieder mit!

Unser attraktives Sommerangebot, das Schachpokal-Turnier um den Greiner Preis, ein "CHAMPAGNER DINNER FÜR ZWEI", war ein gelungenes Experiment mit überraschenden Ergebnissen, siehe Bericht des TL Hoffmann; es ist eine Wiederholung wert!

Nun gibt es noch eine brandaktuelle Neuigkeit zu berichten: Der Schachklub Kolping, Stuttgart, will sich auflösen und in die SSF 1879 eingliedern, indem die Spieler/Mitglieder den SSF beitreten. Nachdem mit den zuständigen Gremien im Schachverband die Formalitäten geklärt werden konnten, werden wir in der kommenden Saison eine dritte Mannschaft in der Bezirksklasse haben, die bisherige Kolpingmannschaft ergänzt um einige SF, so daß wir dieses Jahr mit 12 Mannschaften antreten. Wir begrüßen die neuen Schachfreunde, die zum großen Teil 'alte Bekannte' sind, recht herzlich in unserer Mitte.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Urlaub - mit und ohne Schach - und hoffe, daß Sie im September gut erholt und schachhungrig wieder ans Brett streben. Z.B. zum Vereinsturnier, Meldeschluß 11.9. !! oder Beginn der Mannschaftskämpfe Mitte September; fragen Sie rechtzeitig nach Ihren Terminen!

Herzliche Grüße Ihr


(Hanno Dürr, 1.Vors.)

Vereinsturnier 1984/1985

Das zentrale Ereignis im Turnierleben unseres Vereins ist seit vielen Jahren das Vereinsturnier. An der qualitativen und quantitativen Beteiligung am Vereinsturnier sowie am reibungslosen organisatorischen Ablauf desselben kann man nach meinen Erfahrungen den "Gesundheitszustand" eines Vereins gut ablesen.

In den letzten Jahren brauchten wir uns in dieser Hinsicht keine Sorgen machen. Damit das so bleibt, fordere ich alle Schachfreunde auf, auch 1984/1985 wieder teilzunehmen und sich schon jetzt folgenden Termin zu merken:

11. SEPT. 84

Vereinsturnier

Meldeschuß Dienstag, 11. September

Die erste Runde wird am 25.9.84 gespielt.
Letzte Runde am 5. 3.85

Die Teilnahmebedingungen sind genau wie im letzten Vereinsturnier. Allerdings sind aus aktuellem Anlaß folgende Ergänzungen zu beachten.

1. Hängepartien bzw. Nachholpartien müssen auch am "Blitzabend" gespielt werden!
2. Notfalls müssen auch 2 Hängepartien an einem Spielabend erledigt werden! (gegebenenfalls auch im Zweitlokal Schwabkeller.)
3. Keine Hängepartie ohne sofortigen Wiederaufnahmetermin!
4. Hängepartien können ebenfalls erst nach 4 Stunden Spielzeit abgebrochen werden.

Eine detailliertere Ausschreibung mit dem genauen Terminplan werde ich sobald der feststeht unter die Leute bringen.

Ich werde selbst, wie Bernd Rädcker, das Turnier mitspielen und bitte alle Schachfreunde fair und sportlich die Kämpfe zu bestreiten. Nach Beendigung der Partie ist das Ergebnis auf dem Spielplan einzutragen. Wenn das alles so läuft wie im letzten Jahr kann ich mich dann auch selbst meinen Partien widmen. Nicht nur Eberhard Herter hat im letzten Jahr gezeigt, daß das Vereinsturnier einen wichtigen Trainingsfaktor für die Meisterschaftsspiele in der Mannschaft sein können.

Also, nach dem Urlaub munter ans Werk!!!!

Josef Beutelhoff

Turnierleiter: Josef Beutelhoff
Hornbergstr. 51
7000 Stuttgart 1
Tel. 0711 / 46 18 58

Achtung ! Vorwarnung !
Für alle, die in ihrer mittelfristigen Terminplanung bereits den November 84 aufteilen:

D A S S C H A C H S E M I N A R 1984

wird in zwei Teilen durchgeführt:

1. Teil: Teilnehmer Bezirksklasse und höher
Donnerstag 1.11. (Allerheiligen)
Freitag 2.11.
Also ein "Kurzseminar"!
2. Teil: Teilnehmer bis Bezirksklasse
Freitag 2.11.
Samstag 3.11.
Sonntag 4.11.

Ein thematischer Schwerpunkt beider Teile wird das Gebiet Eröffnungen sein.

Soweit zur Vorabinformation, eine genauere Ausschreibung und ein Anmeldeabschnitt folgt im September-SCHACHFREUND.

R.Griesinger

P.S.

Der Jugendschach-Treff am Freitag findet zwischen dem 03.08. und dem 31.08. (einschließlich) nicht statt.

4er-Pokalmannschaftsmeisterschaft

Zu einem schönen Erfolg wurde die diesjährige Pokalmannschaftsmeisterschaft. Im Bezirk Stuttgart landete unsere 1.Mannschaft auf Platz 1 und auch die 3. Mannschaft qualifizierte sich als Zweiter für die Runde der letzten Acht in Württemberg. Beide Mannschaften erreichten jedoch nicht das Finale auf Verbandsebene, was zur Qualifizierung für die letzten 16 Vereine auf Bundesebene erforderlich gewesen wäre. Trotzdem soll das gute Abschneiden auf Bezirksebene Ansporn für die Pokalmeisterschaft in der nächsten Saison sein.

H. Schmid

MANNSCHAFTSKÄMPFE 1983/84

Diesmal bringe ich zu den Einzelergebnissen der einzelnen Spieler auch die INGO-Auswertung der Mannschaftskämpfe, um so noch mehr Information über die Leistung des jeweiligen Spielers zu erreichen. Dazu hier noch einige Anmerkungen:

Fa=alte INGO-Zahl ; N=INGO-Ø der Gegner ; H=Erfolgszahl ; Fn=neue INGO-Zahl. ; S=Sonderwertung (bei Jugendlichen)

1. Mannschaft - 2. Bundesliga Süd

						Fa	N	H	Fn
1. Mohrlok, Dieter	2,5	aus	7	=	36%	72	71	84	75-90
2. Seeger, Werner	3	aus	7	=	43%	78	82	88	80-57
3. Rädeker, Bernd	3,5	aus	6	=	58%	81	84	77	80-64
4. Fritsch, Rolf	4	aus	6	=	67%	77	82	68	75-39
5. Birke, Matthias	2,5	aus	7	=	36%	79	86	98	84-35
6. Schmid, Wolfgang	3	aus	6	=	50%	83	87	87	84-56
7. Wolf, Walter	3	aus	6	=	50%	79	93	93	82-28
8. Schwarzburger, Lothar	4,5	aus	6	=	75%	96	102	81	92-28
9. Schmid, Hartmut	1	aus	1			95	110		
10. Sauermann, Wilfried	1	aus	1			90	96		
12. Migl, Dieter	0	aus	1			100	108		
17. Dr. Stingl, Werner	1	aus	1			117	119		

Endstand:

1. TB Erlangen	13:1	36,5	Trotz der Neuverstärkungen Mohrlock
2. Grundig Nürnberg	10:4	33,0	und Wolf konnte das geheime Ziel, Auf-
3. SSF 1879 I	9:5	30,0	stieg, nicht erreicht werden, daß u.a.
4. TV Markthdnfeld	6:8	29,0	unserer 2. Ms den Aufstieg ermöglicht
5. SV Wolfbusch	6:8	25,0	hätte. Dies lag einerseits an den un-
6. SV Tübingen	6:8	24,5	nötigen Punktverlusten gegen Wolf-
7. SK Passau	4:10	25,5	busch und Straubing, zum anderen auch
8. SC Straubing	2:12	20,5	an einigen schwächeren Ergebnissen
			der Spieler. Trotzdem alles in allem
			eine solide Mannschaftsleistung, mit der man auch zufrieden sein sollte. Unter den Leistungen sind die von Rädeker, Fritsch und Schwarzburger zu erwähnen.

2. Mannschaft - Oberliga

1. Strobel, Mathias	3	aus	8	=	38%	93	79	90	92-18
2. Sauermann, Wilfried	3	aus	6	=	50%	90	90	90	90-38
3. Schmid, Hartmut	6	aus	8	=	75%	95	92	70	89-64
4. Migl, Dieter	5,5	aus	8	=	69%	100	101	84	96-15
5. Dr. Pegoraro, Giorgio	5	aus	7	=	71%	90	98	79	87-13
6. Langer, Horst	3,5	aus	7	=	50%	111	103	103	109-19
7. Herter, Eberhard	5,5	aus	8	=	69%	96	108	91	95-76
8. Kovac, Hansi	0,5	aus	1	=	50%	101	110		
9. Seyfried, Klaus	3,5	aus	4	=	88%	100	111	81	97-32
11. Reiser, Hans	0	aus	1						
13. Großmann, Peter	0	aus	1						
14. Glas, Bruno	1	aus	2						
16. Kraut, Rainer	3	aus	3	=	100%	91	108	70	88-27

Endstand:

1. SSF 1879 II	13:3	39,5	5. SV Marbach	8:8	31,5
2. SK Cannstatt	13:3	37,5	6. SF Pfullingen	7:9	33,5
3. SK Markdorf	11:5	31,5	7. PSV Ulm	6:10	30,0
4. SK Schmiden	10:6	34,5	8. VfL Sindelfingen II	3:13	26,0
			9. Heilbronner SV	1:17	24,0

Die 2. kam, sah und siegte! Nach der Startniederlage gegen Ulm glaubte eigentlich niemand an eine solche Spitzenleistung der 2.. Doch durch hervorragende Ergebnisse jedes einzelnen in der Mannschaft gewann man den württ. Meistertitel. Das hervorragende Klima in der Mannschaft und gute Ersatzspieler trugen ihres dazu bei, daß der Aufsteiger den Titel gewann.

3. Mannschaft - Verbandsliga Nord

1. Seyfried, Claus	2	aus	3	=	67%	100	110	97	100-31
2. Großmann, Peter	3,5	aus	6	=	58%	110	107	100	107-10
3. Glas, Bruno	1,5	aus	4	=	38%	114	116	126	116-22
4. Kraut, Rainer	6,5	aus	8	=	81%	94	109	81	91-26
5. Koch, Ralph	2,5	aus	8	=	31%	124	119	136	127-20
6. Schuch, Armin	4	aus	7	=	57%	122	124	118	121-24
7. Freder, Heinrich	5	aus	8	=	63%	114	127	116	115-14
8. Griesinger, Reinhard	2,5	aus	7	=	36%	127	129	142	131-16
9. Dr. Gackenholtz, Friedrich	1	aus	1			117	91		
10. Mock, Oskar	1	aus	1			111	112		
11. Fels, Karl-Heinz	0	aus	1			132	140		
12. Kolb, Roland	1	aus	2			129	275		
13. Zinic, Tihomir	2,5	aus	3	=	83%	120	142	117	120-32
14. Dürr, Hanno	1	aus	2			116	283		

Endstand:

1. Schwäb. Hall	12:4	33,5	Nach dem etwas chaotischen Verlauf						
2. SCE Ludwigsburg	10:6	32,0	der Verbandsliga konnte sich die 3.						
3. SSF 1879 III	9:7	34,5	auf den 3. Platz retten! Denn bis zum						
4. SC Cannstatt II	9:7	34,0	Schluß waren viele Mannschaften, u.a.						
5. SV Ludwigsburg	9:7	33,0	die 3., abstiegsbedroht. Die Einzel-						
6. Schwäb. Gmünd	8:8	33,5	ergebnisse sind genauso unterschied-						
7. SG Botnang	7:9	31,5	lich. Gute ergebnisse erzielten Sey-						
8. SK Bietigheim	5:11	27,5	fried, unser neuer Spitzenspieler						
9. Königsbronn	3:13	23,5	Rainer Kraut und noch Schuch und						
			Freder. Die übrigen spielten normal						
			bis mäßig.						

4. Mannschaft - Landesliga

1. Mock, Oskar	1,5	aus	4	=	38%	110	105	115	111-20
2. Bareiß, Wolfgang	2,5	aus	6	=	42%	116	109	116	116-27
3. Fels, Karl-Heinz	1,5	aus	8	=	19%	129	112	140	132-21
4. Kolb, Roland	5	aus	8	=	63%	133	130	119	129-22
5. Pangritz, Peter	5	aus	7	=	71%	119	123	104	115-15
6. Werner, Peter	5	aus	7	=	71%	119	126	107	116-13
7. Mauch, Helmut	2	aus	8	=	25%	136	142	164	143-15
8. Schwan, Rudi	3,5	aus	8	=	44%	135	134	140	136-26
9. Makko, Kurt	0	aus	1			124	138		
12. Lutz, Herbert	2	aus	2			123	302		
14. Brandstetter, Dieter	0,5	aus	1			133	137		
15. Rinderknecht, Paul	1	aus	1						
16. Martincevic, Nino	1	aus	1						

Tabelle siehe 5. Mannschaft!

Ähnlich wie in der Verbandsliga ging es in der Landesliga recht munter zu, und am vorletzten Spieltag waren noch sechs Mannschaften abstiegsbedroht, u.a. die 4., die aber durch einen hohen Sieg gegen Böblingen alles klarmachte. Nur Brett 4-6 spielten recht stark, Kolb, Pangritz und Werner; der übrige Teil der Mannschaft spielte eher mäßig bis schwach. Sfr. Fels und Mauch waren sichtlich überfordert.

5. Mannschaft - Landesliga

1. Rinderknecht, Paul	3,5	aus 8	= 44%	103	107	113	106-18
2. Zinic, Tihomir	3,5	aus 7	= 50%	122	116	116	120-31
3. Dürr, Hanno	4	aus 7	= 57%	119	112	106	116-35
4. Rieder, Anita	2	aus 7	= 29%	134	122	141	136-32
5. Haegele, Wolfgang	2,5	aus 8	= 31%	121	119	136	125-23
6. Martincevic, Nino	6,5	aus 9	= 72%	122	122	102	117-11
7. Schroeter, Harald	4,5	aus 8	= 56%	144	137	131	141-13
8. Rinderknecht, Marlene	0,5	aus 6	= 8%	152	146	182	160-9
12. Eckert, Stefan	0	aus 3	= 0%	130	129	167	135-11
13. Gehring, Horst	1	aus 1		148	117		
15. Bothmann, Joachim	1	aus 1		151	139		

Endstand:

1. SG Fasanenhof	11:5	35,0	Daß die 5. abgestiegen ist wahr-
2. VfL Sindelfingen III	9:7	36,0	scheinlich nur die Summe von un-
3. SV Herrenberg	9:7	33,0	glücklichen Umständen, und vor
4. <u>SSF 1879 IV</u>	9:7	30,5	allem Pech. Denn sie war bestimmt
5. SV Wolfbusch II	8:8	35,0	nicht schlechter als die übrigen
6. SC Murrhardt	8:8	32,0	Mannschaften, aber Schach ist halt
7. SK Vasja Pirc	8:8	29,0	leider rund. Die Damen haben leider
8. SpVgg Böblingen	6:10	30,5	etwas enttäuscht und auch Sfr.
9. <u>SSF 1879 V</u>	4:12	27,0	Hägele hatte seine Mühe. Der Rest
			spielte z.T. recht gut. Schade!

6. Mannschaft - Bezirksklasse Gruppe 1

1. Adameit, Hans	4	aus 7	= 57%	102	123	117	106-14
2. Lutz, Herbert	4,5	aus 7	= 64%	123	131	118	122-28
3. Brandstetter, Dieter	3	aus 6	= 50%	133	131	131	132-11
4. Cintoiu, Gheorghe	2,5	aus 4	= 63%	136	125	115	132-4
5. Simminger, Werner	1	aus 2	= 50%	145	295		
6. Rieder, Josef	3,5	aus 7	= 50%	153	141	141	150-27
7. Gehring, Horst	1,5	aus 4	= 38%	148	146	156	149-16
8. Eißmann, Olaf	0	aus 5	= 0%	154	154	196	162-12
9. Fischer, Klaus	0,5	aus 2		154	309		
10. Bothmann, Joachim	1	aus 1		151	155		
11. Bau, Daniel	1	aus 3	= 33%	160	153	166	161-9
12. Grünwald, Reinhard	0,5	aus 1		130	163		
13. Martincevic, Dado	1	aus 2		159	266		
14. Erpitsch, Dejan	0	aus 1		171	181		
15. Hrazdil, Michael	0,5	aus 1		155	149		

Endstand:

1. SV Feuerbach	12:2	36,0	Die 6. Mannschaft ist noch einmal
2. SV Mönchfeld	12:2	38,0	mit dem blauen Auge davongekom-
3. SK Kolping	9:5	31,0	men. Die vielen Ausfälle sind die
4. TSF Ditzingen	6:8	27,5	Hauptursache, aber auch die un-
5. SC Waiblingen	6:8	25,5	konstante Leistung einiger Spieler.
6. <u>SSF 1879 VI</u>	4:10	24,5	Olaf Eißmann war ein Totalausfall,
7. SV Herrenberg II	4:10	21,0	und nur die ersten vier Bretter
8. SpVgg Böblingen II	3:11	20,5	zeigten gute Leistungen.

7. Mannschaft - Kreisklasse

1. Eckert, Stefan	5,5	aus 7	= 79%	135	145	120	131-12
2. Grünwald, Reinhard	4,5	aus 7	= 64%	130	143	130	130-5
3. Rochowski, Helmut	1	aus 4	= 25%	150	155	175	163-2
4. Eberhard, Manfred	2	aus 5	= 40%	153	152	160	155-18
5. Martincevic, Dado	3	aus 7	= 43%	159	153	159	159-9
6. Erpitsch, Dejan	5,5	aus 7	= 79%	171	162	137	154-13 S
7. Hrazdil, Michael	2,5	aus 6	= 42%	155	160	167	158-12
8. Bau, Daniel	1	aus 6	= 17%	161	166	195	170-10
11. Götze, Helmut	2,5	aus 4	= 83%	152	164	154	152-9
12. Wohlt, Harald	1,5	aus 2					

Endstand:

1. SG Botnang II	13:1	34,5	Ein vierter Platz ist ein schöner
2. SC Sillenbuch I	11:3	37,0	Erfolg für die 7. Mannschaft, die
3. SV Wolfbusch III	11:3	35,5	ja im Durchschnitt die jüngste
4. SSF 1879 VII	8:6	29,0	war. Dazu, haben fast alle Spieler
5. SG Stuttgart-Rot	6:8	29,0	beigetragen, vor allem Sommertur-
6. SG Botnang III	5:9	22,0	nier-Finalist Stefan Eckert und
7. Korntal	2:12	21,5+	Dejan Erpitsch, außerdem noch
8. SC Sillenbuch II	0:14	12,5	Reinhard Grünwald. Die übrigen

Daniel Bau, der einen unerklärlichen Einbruch im Unterschied zur letzten Saison erlitt.

8. Mannschaft - A-Klasse

1. Wohlt, Harald	5	aus 7	= 71%	156	153	133	150-13 ^x
2. Heilmann, Peter	2	aus 6	= 33%	162	162	176	166-9
3. Finze, Arno	2,5	aus 6	= 42%	164	169	176	166-12
4. Grüb, Willi	0,5	aus 6	= 8%	164	156	192	173-3
5. Korge, Gerd	2	aus 4	= 50%	196	178	178	193-4
6. Klippel, Kurt	3,5	aus 7	= 50%	175	168	168	173-9
7. Illge, Hannes	4	aus 6	= 67%	175	177	163	169-2
8. Häberlein, Günther	4	aus 7	= 57%	169	173	167	168-13
10. Götze, Helmut	0	aus 1					
12. Rieger, Helmut	0,5	aus 1					
14. Herzog, Jörg	1	aus 1					
15. Henke, Albrecht	2	aus 2					

Endstand:

1. SV Feuerbach II	12:2	35,5	Die 8. hatte, wie viele unserer
2. SG Fasanenhof II	10:4	32,5	Mannschaften, Abstiegsorgen,
3. TSF Ditzingen II	9:5	31,0	und mit etwas Glück konnte man
4. SC Degerloch II	7:7	27,5	in der letzten Runde noch den
5. SSF 1879 VIII	5:9	27,0	Klassenerhalt sichern. Der beste
6. DJK Stuttgart	5:9	25,0	Spieler war Mannschaftsführer
7. SV Wolfbusch IV	5:9	25,0	Harald Wohlt, der sich mit seiner
8. SV Wolfbusch V	3:11	20,5	Leistung an Brett 1 für höhere

Willi Grüb, der eine sehr schwache Saison hatte konnten die übrigen Spieler doch recht solide Ergebnisse vorlegen.

9. Mannschaft - C-Klasse

1. Rieger, Helmut	3	aus 6	= 50%	171	163	163	169-13
2. Moore, Michael	0	aus 5	= 0%	172	164	206	189-2
3. Herzog, Jörg	4,5	aus 6	= 75%	170	175	150	164-4 S
4. Huray, Werner	2	aus 6	= 33%	177	177	191	181-8
5. Menzel, Bernd	2,5	aus 6	= 42%	175	178	185	180-2
6. Henke, Albrecht	4,5	aus 6	= 75%	154	161	133	147-3
7. Zoll, Bernhard	1	aus 2	= 50%	0	366		
9. Roldan, Juan	1,5	aus 4	= 38%	180	180	190	183-3
10. Weber, Erich	0,5	aus 2		189	358		
12. Weisensel, Wolfgang	1	aus 2		184	318		
14. Alt, Rüdiger	0	aus 1		0	161		

Die 9. Mannschaft hatte Mühe den Klassenerhalt zu schaffen, an Wiederaufstieg war nach der 1. Runde gar nicht mehr zu denken. Diese Mannschaft war ein ziemlich bunter Haufen, was die Altersunterschiede anbetrifft. Erwähnenswerte Spieler sind Jörg Herzog, Henke und natürlich Mannschaftsführer Helmut Rieger, die alle recht gute Ergebnisse erzielten. Sfr. Moore war an Brett 2 sicher überfordert.

10. Mannschaft - C-Klasse

1. Küstler, Michael	3	aus 6	= 50%	166	157	157	164-6
2. Pilawa, Richard	1	aus 3	= 33%	152	159	172	162-2
3. Rudolph, Michael	3,5	aus 6	= 58%	0	168	161	161-1
4. Bitzel, Bernhard	3	aus 7	= 43%	203	181	187	198-3
5. Schwarz, Thilo	1,5	aus 4	= 38%	188	168	178	185-3
7. Salomon, Heide	1,5	aus 7	= 21%	199	186	211	202-6
8. Steinhart, Matthias	2	aus 5	= 40%	191	174	182	189-7
9. Palm, Michael	3,5	aus 5	= 70%	0	172	157	157-1
10. Jaquemoth, Ralf	1	aus 2	=	0	355		
11. Pech, Zdenek	1	aus 2		183	174		
12. Farin, Friedrich	1	aus 2		205	349		

Endstand:

1. Kspr. Stuttgart	12:2	35,5	Die 10. Mannschaft ist leider
2. SC Stuttgart-Ost	11:3	33,0+	abgestiegen. Mannschaftsführer
3. DJK Stuttgart II	7:7	29,5+	Küstler hatte einfach zu viele
4. SG Fasanenhof III	7:7	29,0	Probleme, wie Ausfälle, kampflöse
5. SV Feuerbach III	7:7n	26,5+	Verluste und natürlich Pech, was
6. SSF 1879 IX	6:8	26,0+	immer eine Begleiterscheinung
7. SSF 1879 X	5:9	23,0	beim Abstieg ist. Dementsprechend
8. SC Sillenbuch III	1:13	11,0	waren die Einzelleistungen, gut
			spielten nur der MSF, Palm und Rudolph.

11. Mannschaft - D-KlasseEndstand:

1. Nady, Georg	2	aus 6	= 33%	1. SK e4 Gerlingen	21	67,5
2. Weber, Erich	3,5	aus 11	= 32%	2. GSV Hemmingen I	17	56,5
3. Pech, Zdenek	9	aus 11	= 82%	3. DJK Stgt. III	16	56,5
4. Weisensel, Wolfgang	6,5	aus 10	= 65%	4. Rotweiß II	16	54
5. Farin, Friedrich	3,5	aus 7	= 50%	5. SSF 1879 XI	12	46,5
6. Weigl, Steffen	0	aus 2	= 0%	6. Gerlingen II	12	40
7. Scheible, Gertrud	6	aus 9	= 67%	7. Stgt.-Rot III	10	27,5
8. Alt, Rüdiger	7,5	aus 9	= 83%	8. Fasanenhof IV	9	44,5
9. Nusch, Jutta	1	aus 5	= 20%	9. Kspr. Stgt. II	8	37,5
10. Brunnemer, Gustav	1	aus 3	= 33%	10. SV Feuerbach IV	6	34,5
12. Kopitzki, Georg	0,5	aus 3	= 17%	11. TSF Ditzingen IV	3	30,0
				12. Rotweiß III	2	13,5

Unsere jüngste Mannschaft, unter der Leitung des vorbildlichen MSF Zdenek Pech, hat in ihrem ersten Jahr ein durchaus respektables Ergebnis erzielt. Wenn man bedenkt, daß diese Mannschaft 11 Begegnungen spielen mußte, und der MSF viel Mühe hatte immer eine komplette Mannschaft auf die Beine zu bringen, so kann man doch recht zufrieden sein. Etwas Schatten kam leider durch die vielen kampflosen Partien, vor allem von Weigl und Frank, auf. Pech und Alt erzielten Riesenergebnisse, Weisensel und Scheible gute.

Hiermit verabschiede ich mich von Ihnen als Ihr Ex-Spielleiter, und ich hoffe, daß Sie alle mit mir zufrieden waren.

Nino Martincevic.

JAHRESBLITZWERTUNG!

Da ich immer wieder gefragt werde wie denn die Jahresblitzwertung ermittelt wird, erläutere ich hier für diejenigen die es nicht wissen das Verfahren in Kurzform.

In einer Saison (vom Juni bis zum Mai des darauffolgenden Jahres) werden 12 Monatsblitzturniere gespielt. Die Vorrundenteilnehmer bekommen unabhängig von der Platzierung einen JBW-Punkt. Die Endrundenteilnehmer erhalten je nach Platzierung die Punkte wie folgt: Platz 1=10 Punkte, 2=8P., 3=7P., 4=6P., 5=5P., 6=4P., 7=3P., 8=2P., 9=1P.. Endrundenteilnehmer erhalten keine Vorrundenpunkte! Bei gleichplazierten Spielern werden die JBW-Punkte geteilt. Zur Gesamtwertung zählen dann die Punkte der 8 besten Turniere des Spielers.

Dado Martincevic

Beim Heubacher Blitzturnier belegte die Mannschaft der SSF (Witke, Bothmann, Paugritz, D. Martincević) den 4. Platz, wobei SF Witke bester Einzelspieler an Brett 1 war.

Schnellturnier in Tuttlingen

1. Hirschberg	25,5	Punkte	
2. SSF I	25,5	"	(weniger Siege)
3. Donaueschingen	24	"	
4. Biberach	23,5	"	
5. SSF II	23	"	

Einzelergebnisse

SSF I

1. Schwarzburger	7	aus 9	
2. Beutelhoft	7,5	aus 9	(damit bester Einzelspieler an Brett 2)
3. Langer	4,5	aus 9	
4. Zinić	6,5	aus 9	

SSF II

1. Kraut	5,5	aus 9
2. Martincević, N.	6,5	aus 9
3. Rochowski, A.	5	aus 9
4. Griesinger	6	aus 9

4er - Mannschaftsschnellturnier in Möglingen

Nach 7 Runden CH-System entstand folgendes Endklassement:

1. Feuerbach	14	Punkte
2. SSF	12	"
3. Kornwestheim	10	"

vor weiteren 17 Mannschaften

Einzelergebnisse:

1. Witke	4	aus 7
2. Langer	4,5	aus 7
3. Koch	3,5	aus 7
4. Griesinger	7	aus 7!

David Ben

STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.



Sommer-Turnier 1984:

Schachpokel-Turnier um den Preis der Gebrüder Greiner GmbH.

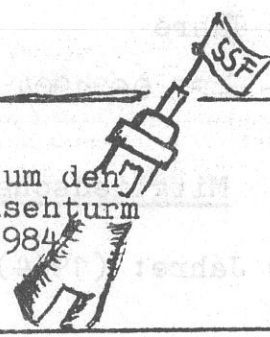
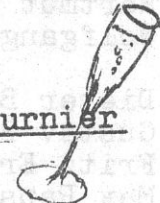

Unsere Gastgeber, die Inhaber der Gebrüder Greiner GmbH stifteten für dieses Turnier interessante Preise. Hierfür wollen wir nochmals unseren besonderen Dank aussprechen! Für den reibungslosen Ablauf sorgten die Sfr. Horst Langer und Werner Hoffmann. Teilgenommen haben 34 Schachfreunde, darunter sechs Gäste. Leider konnten nicht alle Teilnehmer sämtliche Runden spielen - es gab also etwas mehr kampflose Partien als üblich. Dieses war sicher nicht nur auf Urlaubszeiten (Pfingsten) zurückzuführen, sondern auch auf den für die meisten Spieler neuartigen Austragungs-Modus - eine Kombination aus „k.o.-System“ und „Schweizer-Turnier“. Die Sieger 1 und 2 standen im k.o.-System bereits nach der 5. Runde fest. Die Preisträger auf den Plätzen 3-6 wurden schließlich in der 6. Runde nach schweizer System ermittelt. Hier wurde buchstäblich bis zur letzten Minute gekämpft! Es gab viele Überraschungen, Freude über Siege und Enttäuschungen über unerwartete Niederlagen! Insgesamt hat das Turnier eine Menge Spass gemacht.

Hier der Tabellen-Endstand:

1. M. Holzhäuer	4,5	(19,0)	18. Farin	3	(15,5)
2. St. Eckert	3,5	(18,5)	19. Geismar	3	(13,5)
3. Rochowski	5	(20,0)	20. Fassmann	2,5	(21,5)
4. Ferguson	5	(18,0)	21. Charisius	2,5	(20,0)
5. Nägele	5	(15,5)	22. Freder	2,5	(17,5)
6. Seyffer	4,5	(21,0)	23. Glas	2,5	(16,5)
7. Mavropoulos	4	(21,0)	24. Zinić	2,5	(15,0)
8. Mock	4	(17,0)	25. Moore	2	(18,5)
9. Molina	4	(14,0)	26. Weber	2	(16,5)
10. Rudi Widmann	3,5	(22,5)	27. Köller	2	(14,5)
11. Scherer	3,5	(21,5)	28. Pech	2	(13,5)
12. Pangritz	3,5	(18,0)	29. P. Werner	2	(13,0)
13. Gerh. Widmann	3,5	(17,0)	30. Rieger	2	(12,0)
14. Schwan	3,5	(13,5)	31. Schnell	1,5	(12,0)
15. Fritsch	3	(20,0)	32. Bosch	1	(11,5)
16. Fels	3	(17,5)	33. Herzog	0,5	(12,5)
17. Belzner	3	(17,0)	34. Grünwald	0	(11,5)

Werner Hoffmann, 29.6.84

> Termine, die man sich merken sollte:

<p>JULI</p>	<p>5. Szukubnia-Gedächtnisturnier Der Schachverein Donzdorf e.V. veranstaltet am Sonntag, den 8. Juli 1984 sein 5. Mannschafts-Blitzturnier. Beginn: 9 Uhr - Spielort: Stadthalle Donzdorf Startgebühr: 20,- DM pro Mannschaft. 5-Min.-Partien für 4-er-Mannschaften. Preise: Die Sieger erhalten Pokale, Geld- und Sachpreise.</p>	<p>Offene Stadtmeisterschaft von Rottenburg a.N. am 21./22. Juli 1984 im Kleintierzüchterheim Rottenburg, Beginn 13.30 Uhr, 9 Runden CH-System, 45min. Bedenkzeit, Startgeld 12,- DM, Reuegeld 18,- DM 1. Preis Wanderpokal + 30,- DM, gestaffelte Geld- und Sachpreise, Sonderpreise. Info/Anmeldung Lennart Koschella, Ammertalstraße 7, 7407 Rottenburg, Tel.: 07472/23132.</p>
<p>AUGUST</p>	<p>im Kurhaus vom 9.-15.8.1984, 9 Rd. KO u. CH-System. Meldeschluß 9.8., 17h; Voranmeldung erwünscht an Schachklub Bad Aibling e.V., Hans Hüter, Wennerbergstr. 4, 8202 Bad Aibling, ☎ 08061/8734. Startgeld 20 DM (Jugend unter 18 = 15 DM) einzahlen auf Kto SK Bad Aibling Nr. 065037 KSK Bad Aibling (BLZ 711 512 40)</p>	<p>12. Wanderpokalturnier in Spaichingen 25/26. Aug. 1984 Beginn Samstag 25.8. ab 14 Uhr in der Rupert-Mayer-Schule, Luther-Str. 1, 7208 Spaichingen/Württ. Einzelturnier mit zus. Mannschaftswertung, 9 Rd. CH, 45 Min, Startgeld 10 DM, Preis 400 DM, 2.=300, 3.=200, 4.=150, 5.=100 u.v. Sachpreise. Max. 20 Spieler - rechtzeitig anmelden bei: Herbert Eistner, Hauptstr. 7/1, 7209 Alxheim, ☎ 07424/84757</p>
<p>SEPTEMBER</p>	<p style="text-align: center;">VI! Meldeschluß: 11. 9. 1984 1. Runde: 25. 9. 1984 (Vereinsturnier)</p>	
<p>OKTOBER</p>	<p>4. Offenes Intern Schachturnier OIS München 1984 20.-28.10.84, Mensa der Techn. Uni München, Arcisstr. 17 TL: Dr. L. Zagler u. Chr. Krause. 16 Preise von 2000 - 100 DM + Sonderpreise für Damen u. Jugendliche. Startgebühr: 50 DM (Jugend/ab 1.9.85 30 DM) gilt als Anmeldung, zu zahlen bis 10.10. an Dr. L. Zagler, PF 370122, 8000 München 37, Postscheckkonto München 315937-806</p>	
<p>NOVEMBER</p>	<p>Schachseminar!! (genauer Termin in dieser Ausgabe)</p>	<p>Blitzturnier um den Goldenen Fernsehturm am: 21. 11. 1984 im Tabaris</p> 
<p>DEZEMBER</p>	<p> </p>	
<p>JANUAR</p>	<p>am 8. 1. 1985: <u>Silvesterblitzturnier</u> im Tabaris</p> 	
<p>FEBRUAR</p>	<p> </p>	
<p>MÄRZ</p>	<p>!! OFFENE STUTTGARTER STADTMEISTERSCHAFTEN !! Meldeschluß: 5. 3. 1985 1. Runde 19. 3. 1985</p>  <p style="text-align: right;">Daniel Ban</p>	

Geburtstage 1984

50 Jahre

07.06.1934 Werner Schmidt
07.12.1934 Hans Reicherdt

60 Jahre

30.08.1924 Friedrich Bothner
17.12.1924 Kurt Faßmann

65 Jahre

23.02.1919 Hermann Bothner
09.11.1919 Jutta Nusch

70 Jahre

03.02.1914 Heinrich Freder
03.06.1914 Max Rauser

80 Jahre

04.01.1904 Dr. Erwin Lehmann
07.02.1904 Paul Käßer
27.06.1904 Pius Frank

85 Jahre

27.06.1904 Otto Bittlingmaier

Mitgliedschaft

20 Jahre: (1964) Wolfgang Bareiß
Dieter Mohrlök
Wilfried Sauermann

25 Jahre: (1959) Joachim Arendt
Dr. Peter Fritz
Erich Henke
Hans Pöthig

30 Jahre: (1954) Walter Ghickler
Hartmut Schmid
Wolfgang Schmid

35 Jahre: (1949) Dieter Brandstetter
Gustav Brunnemer
Fritz Erbis
Max Rauser

55 Jahre: (1929) Alois Schultheis

1. MOHRLOK	DIETER		75- 90	81. CINTOIU	GEORGHE		132- 4
2. FRITSCH	ROLF		75- 39	82. VETTER	WILHELM	D	134- 20
3. HOLZHAEUER	MATTHIAS	D	77- 37	83. RIEDER	ANITA		135- 33
4. RAEDEKER	BERND		80- 64	84. KUNTZE	KARL	D	135- 17
5. SEEGER	WERNER		80- 57	85. KUNERT	GISBERT		135- 6
6. BOEHM	MARTIN	D	80- 30	86. SCHWAN	RUDI		136- 26
7. WOLF	WALTER		82- 28	87. ZSCHORSCH	PETER	D	137- 27
8. SCHMID	WOLFGANG		84- 56	88. SCHRADER	CHRISTIAN	D	137- 9
9. BIRKE	MATTHIAS		84- 35	89. RICHTER	GEORG	D	138- 16
10. PEGORARO	DR. GIORGIO		87- 13	90. VESPER	HORST	D	140- 15
11. KRAUT	RAINER		88- 27	91. SCHROETER	HARALD		141- 13
12. SCHMID	HARTMUT		89- 64	92. MAUCH	HELMUT		143- 15
13. SAUERMANN	WILFRIED		90- 38	93. MARSCH	GUENTHER	D	143- 14
14. POETHIG	HANS	D	90- 36	94. CHARISIUS	PETER		143- 6
15. SEYFFER	BERND	D	90- 34	95. SIMMINGER	WERNER		145- 5
16. SCHWARZBURGER	LOTHAR		92- 28	96. HENKE	ALBRECHT		147- 3
17. STROBEL	MATTHIAS		92- 18	97. GEHRING	HORST		149- 16
18. HOERMANN	KLAUS	D	94- 29	98. LEHMANN	DR. ERWIN		149- 15
19. SKARKE	HERMANN	D	94- 23	99. RIEDER	JOSEF		150- 27
20. HERTER	EBERHARD		95- 76	100. DISTEL	GUENTER	D	150- 17
21. WITKE	THOMAS	D	96- 35	101. WOHLT	HARALD		150- 13
22. MIGL	DIETER		96- 15	102. BOSCH	KURT	D	151- 14
23. KOLOSS	DR. HANS-JOACH.		96- 14	103. BOTHMANN	JOACHIM		151- 9
24. SEYFRIED	CLAUS		97- 32	104. GOETZE	HELMUT		152- 9
25. HOESCHELE	HANS-ULRICH	D	98- 72	105. BOSCHER	GEORG		152- 2
26. STOLZ	OTTO		99* 7	106. ERPITSCH	DEJAN		154- 13
27. WIDMANN	RUDI	D	99- 31	107. MODRICH	GEORG	D	154- 11
28. ACKSTEINER	HEINZ	D	100- 22	108. FISCHER	KLAUS		154- 5
29. KOVAC	JANEZ		101- 20	109. EBERHARD	MANFRED		155- 18
30. BEUTELHOFF	JOSEPH	D	102- 56	110. KUHN	ARNO	D	157- 17
31. SCHMIDT	WERNER	D	104- 11	111. PALM	MICHAEL		157- 1
32. PFLICHTHOFER	PETER	D	105- 18	112. HRAZDIL	MICHAEL		158- 12
33. RINDERKNECHT	PAUL		106- 18	113. ROCHOWSKI	ANTON		158- 2
34. ADAMEIT	HANS		106- 14	114. MARTINCEVIC	DRAGUTIN		159- 9
35. GROSSMANN	PETER		107- 10	115. GEISMAR	HEINRICH	D	160- 12
36. HEINZE	WOLFGANG	D	108- 19	116. RINDERKNECHT	MARLENE		160- 9
37. WIDMANN	RAINER	D	108- 18	117. EISEL	HANS	D	160- 3
38. ARENDT	JOACHIM	D	108- 11	118. RUDOLPH	MICHAEL		161- 1
39. STENGELIN	MARTIN	D	109- 21	119. EISSMANN	OLAF		162- 12
40. LANGER	HORST		109- 19	120. PILAWA	RICHARD		162- 2
41. RUISINGER	WERNER	D	110- 41	121. ROCHOWSKI	HELMUT		163- 2
42. BOCK	UDO		110- 8	122. KUESTLER	MICHAEL		164- 6
43. MOCK	OSKAR		111- 20	123. HERZOG	JOERG		164- 4
44. REISER	HANS		111- 15	124. FINZE	ARNO		166- 12
45. LINDEMANN	CHRISTOF	D	113- 28	125. HEILMANN	PETER		166- 9
46. BERNHARDT	DR. WALTER		115* 6	126. HAEBERLEIN	GUENTHER		168- 13
47. PANGRITZ	PETER		115- 15	127. RIEGER	HELMUT		169- 13
48. FREDER	HEINRICH		115- 14	128. ILLGE	HANNES		169- 2
49. BACHER	EUGEN	D	115- 12	129. BAU	DANIEL		170- 10
50. DUERR	HANNO		116- 35	130. SIEGEL	BERND	D	170- 7
51. BAREISS	WOLFGANG		116- 27	131. HELLMANN	GERNOT		173* 6
52. GLAS	BRUNO		116- 22	132. KLIPPEL	KURT		173- 9
53. WERNER	PETER		116- 13	133. GRUEB	WILLI		173- 3
54. KNOLL	DR. ERNST		116- 5	134. LENDORF	ALFRED	D	175- 2
55. GACKENHOLZ	DR. FRIEDRICH		117- 23	135. PETRIK	HANS-PETER	D	178- 8
56. WIDMANN	GERHARD	D	117- 12	136. HENKE	ERICH		178- 2
57. MARTINCEVIC	NINOSLAV		117- 11	137. MENZEL	BERNDT		180- 2
58. STINGL	DR. WERNER		117- 8	138. HURAY	WERNER		181- 8
59. MUELLER	ROBERT	D	118- 30	139. SCHMID	GERT	D	182- 19
60. SCHNELZER	HANS-JUERGEN	D	119- 24	140. PECH	ZDENEK		183- 3
61. ZINIC	TIHOMIR		120- 32	141. ROLDAN	JUERGEN		183- 3
62. SCHUCH	ARMIN		121- 24	142. WEISENSEL	WOLFGANG		184- 8
63. KRATZ	WERNER	D	121- 13	143. CLAUDY	PETER		184- 6
64. LUTZ	HERBERT		122- 29	144. SCHNELL	FRANZ		184- 4
65. FASSMANN	KURT	D	124- 21	145. SCHWARZ	THILO		185- 3
66. MAKKO	KURT		124- 17	146. STEINHART	MATHIAS		189- 7
67. GLOECKLER	WALTER		124- 5	147. MOORE	ROBERT		189- 3
68. HAEGELE	WOLFGANG		125- 23	148. SCHMITT	BERT		189- 3
69. FRITZ	DR. PETER		125- 14	149. NADY	GEORG		189- 1
70. LOEFFLER	ROLF		126* 3	150. WEBER	ERICH		189- 1
71. SAILE	VALENTIN	D	126- 14	151. FRANK	PIUS		190- 3
72. KOCH	RALPH		127- 20	152. KORGE	GERD		193- 4
73. SCHERER	ROLAND	D	127- 6	153. BITZEL	B.		198- 3
74. KOLB	ROLAND		129- 22	154. DITTEN	GERNOT	D	201- 5
75. HOFFMANN	WERNER		129- 4	155. SALOMON	HEIDE		202- 6
76. GRUENWALD	REINHARD		130- 6	156. FARIN	FRIEDRICH		205- 2
77. GRIESINGER	REINHARD		131- 16	157. HERZOG	ALFRED		207- 2
78. ECKERT	STEFAN		131- 12	158. SCHEIBLE	GERTRUD		212- 1
79. FELS	KARL-HEINZ		132- 21	159. NUSCH	JUTTA		218- 2
80. BRANDSTETTER	DIETER		132- 11	160. WEIGL			226- 1

Box	Folder	Description	Quantity	Notes
1	1	...	...	...
1	2	...	...	...
1	3	...	...	...
1	4	...	...	...
1	5	...	...	...
1	6	...	...	...
1	7	...	...	...
1	8	...	...	...
1	9	...	...	...
1	10	...	...	...
1	11	...	...	...
1	12	...	...	...
1	13	...	...	...
1	14	...	...	...
1	15	...	...	...
1	16	...	...	...
1	17	...	...	...
1	18	...	...	...
1	19	...	...	...
1	20	...	...	...
1	21	...	...	...
1	22	...	...	...
1	23	...	...	...
1	24	...	...	...
1	25	...	...	...
1	26	...	...	...
1	27	...	...	...
1	28	...	...	...
1	29	...	...	...
1	30	...	...	...
1	31	...	...	...
1	32	...	...	...
1	33	...	...	...
1	34	...	...	...
1	35	...	...	...
1	36	...	...	...
1	37	...	...	...
1	38	...	...	...
1	39	...	...	...
1	40	...	...	...
1	41	...	...	...
1	42	...	...	...
1	43	...	...	...
1	44	...	...	...
1	45	...	...	...
1	46	...	...	...
1	47	...	...	...
1	48	...	...	...
1	49	...	...	...
1	50	...	...	...
1	51	...	...	...
1	52	...	...	...
1	53	...	...	...
1	54	...	...	...
1	55	...	...	...
1	56	...	...	...
1	57	...	...	...
1	58	...	...	...
1	59	...	...	...
1	60	...	...	...
1	61	...	...	...
1	62	...	...	...
1	63	...	...	...
1	64	...	...	...
1	65	...	...	...
1	66	...	...	...
1	67	...	...	...
1	68	...	...	...
1	69	...	...	...
1	70	...	...	...
1	71	...	...	...
1	72	...	...	...
1	73	...	...	...
1	74	...	...	...
1	75	...	...	...
1	76	...	...	...
1	77	...	...	...
1	78	...	...	...
1	79	...	...	...
1	80	...	...	...
1	81	...	...	...
1	82	...	...	...
1	83	...	...	...
1	84	...	...	...
1	85	...	...	...
1	86	...	...	...
1	87	...	...	...
1	88	...	...	...
1	89	...	...	...
1	90	...	...	...
1	91	...	...	...
1	92	...	...	...
1	93	...	...	...
1	94	...	...	...
1	95	...	...	...
1	96	...	...	...
1	97	...	...	...
1	98	...	...	...
1	99	...	...	...
1	100	...	...	...

STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.



Die Generalversammlung des Vereins wählte am 8.5.1984 folgende Mitglieder in den Vereinsausschuß, wobei die drei Erstgenannten nach §4,1 der Satzung Vorstand und damit die gesetzlichen Vertreter des Stuttgarter Schachfreunde 1879 sind:

1.Vorsitzender	Hanno DÜRR,	Steckfeldstr.4, 7000 Stuttgart 70 (0711-451003,g+p)
2.Vorsitzender	Bernd RÄDEKER	Königsknollstr.6, 7032 Sindelfingen (07031-89988,p;07031-176770,g)
Kassenführer	Oskar MOCK	Senefelderstr.3, 7000 Stuttgart 1 (0711-620110,p;0711-66663719,g)
Schriftführer	Werner HOFFMANN	Kreuzstr. 28, 7141 Oberstenfeld (07062-3630,p)
Materialwart	Rudi SCHWAN	Schellbergstr.69, 7000 Stuttgart 1 (0711-260321,p;0711-463394,g)
Zuschußanträge	Helmut MAUCH	Siriusweg 18D, 7000 Stuttgart 80 (0711-743563,p;0711-2020562,g)
Presse- und Öffentlichkeitsarb.	Daniel BAU	Paprikastr.72, 7000 Stuttgart 75 (0711-445472,p)
Spielerpässe	Horst GEHRING	Stitzenburgstr.20, 7000 Stuttgart 1 (0711-66442518,g; 0711-246850 oder 242091,p)
Spielleiter	Hartmut SCHMID	Alte Weinsteige 109, 7000 Stuttgart 70 (0711-766999,p; 0711-6671229,g)
Turnierleiter	Josef BEUTELHOFF	Hornbergstr.51, 7000 Stuttgart 1 (0711-461858,p)
Jugendleiter	Reinhard GRIESINGER	Werderstr.67, 7000 Stuttgart 1 (0711-433281,p)
Jugendsprecher	Dado MARTINCEVIC	Leharstr.19, 7000 Stuttgart 1 (0711-695403,p)

Zusätzlich wurden als Obmann Bestellt:

für Turnierleitung Blitzturnier Dado MARTINCEVIC (siehe Jugendsprecher)

für Jugendleitung Stefan ECKERT, Kirchweinbergstr.33, 7000 Stuttgart 60 (0711-422153,p)

Von den Ehrenmitgliedern nehmen regelmäßig an den Sitzungen teil:

Prof. Eberhard HERTER Libanonstr.33, 7000 Stuttgart 1 (0711-461289,p)

VEREINSANSCHRIFT = Adresse des 1. Vorsitzenden

SPIELLOKAL	Di 18.30-23.00 Uhr	TABARIS im Hindenburgbau (1.Stock)b.Hbf., Zugang im EG, Gebr.Greiner GmbH, Arnulf-Klett-Platz 1, S-1 (295121)
Jugendarb.	Fr 18.00-22.00 Uhr	Universität Stuttgart, Keplerstr.17, Stuttgart 1 Kollegiengebäude K-II, Seminarraum S-2 (1.Stock)

BITTE wenden Sie sich in allen Angelegenheiten direkt an das zuständige Mitglied des Vereinsausschuß bzw an die jeweiligen Obmänner. Danke.

9.Mai 1984

Hanno Dürr
(Hanno Dürr, 1.Vors.)

